

Leibniz Universität Hannover - Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie - Ludwig-Franzius-Institut für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen



Die Leibniz Universität Hannover bietet exzellente Arbeitsbedingungen in einem lebendigen wissenschaftlichen Umfeld, eingebettet in die hervorragenden Lebensbedingungen einer modernen Großstadt im Grünen.

Das Ludwig-Franzius-Institut für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen (LuFI) gilt national und international als eine feste Adresse für wissenschaftliche Aufgabenstellungen in den Bereichen Ökohydraulik, Küstenschutz, Hochwasser- und Risikomanagement, Umweltauswirkungen von Wasserbaumaßnahmen, Seewasserbau, Erneuerbare Energien im Offshore-Bereich sowie Expositions- und Vulnerabilitätsforschung in Küstenzonen. Am Ludwig-Franzius-Institut für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen: Wissenschaftliche Mitarbeit auf dem Gebiet der morphodynamischen Modellierung (EntgGr. 13 TV-L, 60 %) Die Stelle ist bis zum 30.11.2027 befristet.

Wissenschaftliche Mitarbeit auf dem Gebiet der morphodynamischen Modellierung

(EntgGr. 13 TV-L, 60 %)

Stadt: Hannover; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: Die Stelle ist bis zum 30.11.2027 befristet.; Vergütung: EntgGr. 13 TV-L, 60 %; Bewerbungsfrist: 31.12.2024

Aufgaben

Das Wattenmeer der Nordsee ist das größte zusammenhängende Wattengebiet der Welt und besteht aus einer Reihe von Tidebecken. Diese umfassen Riffbögen, ein Seegatt, ein Netz von Prielen und angrenzende Wattflächen. Grundsätzlich passen sich die Tidebecken den einwirkenden Kräften des Wassers an. Steigt etwa der Meeresspiegel, so wird mehr Sediment in das Tidebecken importiert und die Wattflächen wachsen mit dem Wasserstand mit. Steigt der Meeresspiegel jedoch zu schnell, können die Tidebecken sich nicht mehr ausreichend anpassen und es entsteht ein Sedimentmangel. Um einem solchen Mangel entgegenzuwirken, könnten in der Zukunft Sedimentaufspülungen Anwendung finden, die gezielt der Unterstützung des Wachstums von Wattflächen dienen.

Eingebunden in ein großes inter- und transdisziplinäres Verbundvorhaben sollen im Rahmen der Stelle numerische Untersuchungen durchgeführt werden. Ziel dabei ist es, für unterschiedliche Tidebecken Erkenntnisse zu sammeln, wie Maßnahmen zur Förderung des Wattwachstums unter Berücksichtigung plausibler Zukunftsszenarien möglichst effizient, wirtschaftlich und ressourcenschonend gestaltet werden könnten. Das Projektdesign sowie die erzielten Projektergebnisse sind mit Projektpartnern und Stakeholdern zu diskutieren, wissenschaftlich zu publizieren sowie auf internationalen Fachkonferenzen vorzustellen. Die Motivation zur Absolvierung einer Promotion wird erwartet und wird inhaltlich und formell seitens der Institutsleitung unterstützt.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in dem zuvor skizzierten Forschungsfeld, z.B. Kandidatinnen und Kandidaten mit einem Abschluss im Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Küsteningenieurwesen, im Bereich Geowissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang mit Schwerpunkt auf Sedimenttransport und Morphodynamik. Erwartet werden sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie hervorragende Kommunikationsfähigkeiten. Gute Kenntnisse in Matlab, Python oder vergleichbaren Programmiersprachen sowie Erfahrungen im Umgang mit großen Datensätzen werden vorausgesetzt. Erfahrungen im Bereich der hydro- und/oder morphodynamischen Modellierung (z.B. mit Delft3D o.ä.) sind wünschenswert.

Unser Angebot

Die Leibniz Universität Hannover setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Ziel ist es, das Potenzial aller zu nutzen und Chancen zu eröffnen. Wir begrüßen daher Bewerbungen von allen Interessierten unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Wir streben eine gleichmäßige Verteilung der Beschäftigten und einen Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen auf die o. g. Stelle von Frauen. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Was bieten wir?

Die einmaligen Großforschungsinfrastrukturen des LuFI und übergeordneten Forschungszentrums Küste (FZK) bilden beste Forschungsrandbedingungen auf internationalem Niveau. Darunter fallen weltweit einmalige Versuchseinrichtungen (Wellenkanäle, Wellenbecken, Strömungsrinnen etc.), die es ermöglichen, hochkomplexe Aufgabenstellungen der Küstenforschung untersuchen zu können.

Mit mehr als 5.000 Beschäftigten zählt die Leibniz Universität Hannover zu den größten und attraktivsten Arbeitgeberinnen in der Region Hannover. Wir bieten ein spannendes interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld und fördern die persönliche und berufliche Weiterentwicklung von (über)fachlichen Kompetenzen bis hin zu Führungskompetenzen sowie Sprachen.

Teilzeit, Mobiles Arbeiten und Homeoffice sind nach Absprache möglich. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Angeboten der Kindernotfallbetreuung und Ferienbetreuung sowie Eltern-Kind-Büros und beraten individuell zu Familien- und Pflegeaufgaben.

Für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten bieten wir ein umfassendes Sportprogramm mit über 100 Sportarten, einem Fitnessstudio inkl. Sauna und einer Kletterhalle an. Ziel des Gesundheitsmanagements ist es, für einen gesunden Arbeitsplatz zu sorgen, z.B. mit Kursen zur Stressbewältigung, gesunden Ernährung und Entspannung.

Bewerbung

Für Auskünfte stehen Ihnen Dr.-Ing. Christian Jordan (Telefon: 0511 762-2788, E-Mail: [**jordan@lufi.uni-hannover.de**](mailto:jordan@lufi.uni-hannover.de)) oder Prof. Dr.-Ing. T. Schlurmann (Telefon: 0511 762-19021, E-Mail: [**schlurmann@lufi.uni-hannover.de**](mailto:schlurmann@lufi.uni-hannover.de)) gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen sowie Referenzen bis zum **31.12.2024** unter Angabe des Stichwortes „COFU_12/2024“ in elektronischer Form an

E-Mail: [**jordan@lufi.uni-hannover.de**](mailto:jordan@lufi.uni-hannover.de)

oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Ludwig-Franzius-Institut für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen
z. Hd. Herr Christian Jordan
Nienburger Straße 4, 30167 Hannover

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/189902/>
Angebot sichtbar bis 31.12.2024

